Das Hotel "HAUS FRANKEN" liegt im Stadtteil Heuchelhof.

Bahn: Ab Hauptbahnhof Würzburg mit der Straßenbahn Linie 3 (Richtung "Heuchelhof") oder Linie 5 (Richtung "Rottenbauer") bis zur Haltestelle "Berner Straße". Die Fahrzeit beträgt ca. 25 min. – mit dem Taxi ca. 15 min.

Auto: Autobahnabfahrt A3 Würzburg-Heidingsfeld: Nach der Ausfahrt von der Autobahn rechts (B19 Richtung "Bad Mergentheim – Ulm") abbiegen. Nach ca. 2,5 km Ampelkreuzung links Richtung "Würzburg-Heuchelhof", geradeaus über die Brücke, nach dem Ortsschild "Würzburg" in die zweite Straße links einbiegen (Berner Straße), am Ende der Berner Straße liegt auf der rechten Seite das Gebäude der „Deutschen Rentenversicherung Bund“, hier befindet sich das Hotel "HAUS FRANKEN"

Anmeldung

Organisation
Angelika Bauer (Freiburg/Elzach)
Frank Ostermann (Dresden)
Bernd Frittrang (Coburg)

Veranstaltungsort
Hotel Haus Franken, Berner Straße 1
97084 Würzburg
Tel. (09 31) 60 02 400 Fax (09 31) 60 02 499
welcome@hausfranken.de www.hausfranken.de

Teilnahmegebühr:
260 € Mitglieder BKL & dbs
220 € Studierende
290 € Nicht-Mitglieder

Die Teilnahmegebühr enthält die Verpflegung während der gesamten Summer School.

Überweisung an:
BKL, Postbank Hamburg, Kto. 929 519 207
BLZ 200 100 20, Kennwort: Summer School 2008

Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr gültig. Max. 70 Teilnehmer.

Für die Teilnahme werden 12 Fortbildungspunkte bescheinigt.

Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft individuell oder im Tagungshotel Haus Franken. Dort gelten folgende Zimmerpreise:
Ü/F p.P. im DZ 29,00 €
Ü/F p.P. im EZ 41,50 €
Buchungscode: BKL Summerschool

Bitte schicken Sie die Anmeldung an:

Bernd Frittrang
BKL-Geschäftsstelle
Schloss Hohenfels
96450 Coburg
Tel: 09561 235112
Fax: 09561 235134
summerschool@medau-schule.de

oder melden Sie sich elektronisch an unter:
www.bkl-ev.de

BKL

Aphasie im Alltag

Teilhabe an sprachlicher Interaktion

Summer School in Clinical Linguistics

Würzburg
4.- 7. September 2008

Unter Schirmherrschaft des

dbs Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten

APHASIE IM ALLTAG
TEILHABE AN SPRACHLICHER INTERAKTION

Die ‚summer school 2008' wird sich zentralen Aspekten des alltäglichen Lebens mit Aphasie widmen. Im Vordergrund wird die sprachliche face-to-face-Interaktion stehen. Methoden der Konversationsanalyse (Dr. M. Hartung), die Multimodalität sprachlicher Interaktion (Dr. A. Stukenbrock) auch unter aphasischen Bedingungen (Dr. L. Springer, Prof. Dr. Goldenberg und K. Hogrefe), funktionale Diagnostik (PD Dr. E. de Langen und Dr. M. van de Sandt-Koenderman), sowie eine Reihe interdisziplinärer Themen (Teilhabe, Prof. Dr. Fries; psychosoziale Folgen der Aphasie, H. König; Bewältigungsstrategien, Prof. Dr. G. Lucius-Hoene; Selbsthilfe, Prof. Dr. Teichmann) stehen auf dem Programm.
Die ‚summer school 2008' soll zugleich Fortbildung wie Diskussionsforum sein und allen Beteiligten die Möglichkeit bieten, sich drei Tage lang intensiv auszutauschen, zusammen zu arbeiten und zu lernen. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.

Referenten

- Angelika Bauer (Neurolog. Klinik Elzach)
- Reimund Bongartz (Praxis, Mainz)
- Prof. Dr. Wolfgang Fries (NeuroReha, München)
- Prof. Dr. Georg Goldenberg (EKN, München)
- Dr. Martin Hartung (IDS, Mannheim)
- Katharina Hogrefe (EKN, München)
- Herbert König (Z. für Neuropsych., Würzburg)
- PD Dr. Ernst G. de Langen (Univ. Potsdam)
- Prof. Dr. Gabriele Lucius-Hoene (Univ. Freiburg)
- Dr. Matthias Moriz (Klinik am Stein, Olsberg)
- Frank Ostermann (Praxis f. Sprachth., Dresden)
- Dr. Mieke van de Sandt-Koenderman (Rijndam, Rotterdam)
- Dr. Luise Springer (RWTH, Aachen)
- Dr. Anja Stukenbrock (Univ. Freiburg)
- Prof. Dr. Helmut Teichmann (Kommunikationszentrum für Aphasiker, Kreischa)

Programm

Donnerstag, 4.9.

13.00 h Anreise und Begrüßung

14.00 h Einführung i. d. Konversationsanalyse
M. Hartung

18.00 h Abendessen

19.00 h Konversationsanalyse – ein Instrument für die Aphasietherapie?
R. Bongartz

21.00 h Get together

Freitag, 5.9.

09.00 h Workshops aphasische Interaktion
F. Ostermann, A. Bauer, M. Hartung, R. Bongartz

12.30 h Mittagessen

13.30 h Multimodalität sprachlicher Interaktion
A. Stukenbrock

14.30 h Multimodale Verständigungsverfahren bei Aphasie
L. Springer

15.30 h Kaffeepause

16.15 h Aphasie und Gestik
K. Hogrefe

17.15 h Multimodalität als Ressource der Adaptation? Konzeptionelle Konsequenzen für die Aphasietherapie?
G. Goldenberg

18.00 h Abendessen

19.00 h Sprachliche Interaktion als Bezugsrahmen / Modell für eine alltags- und partizipationsorientierte Aphasietherapie?
A. Bauer

21.00 h Get together

Samstag, 6.9.

09.30 h Funktionale Diagnostik
E.G. de Langen

10.30 h Kaffeepause

11.00 h „Scenario-Test" – Assessment of verbal and nonverbal communication abilities in aphasia
M. van de Sandt-Koenderman

12.30 h Mittagessen

14.00 h Diskussion der Vorträge mit den Referenten

15.30 h Neurolinguistische Diagnostik, funktionale Diagnostik und Therapieplanung – gibt es eine integrative Perspektive?
M. Moriz

16.30 h Kaffeepause

17.00 h Leben mit Aphasie: Teilhabe
W. Fries

18.30 h Abendessen und Abendprogramm

Sonntag, 7.9.

09.30 h Psychosoziale Folgen der Aphasie
H. König

10.30 h Bewältigungsstrategien:
Coping als Paar
G. Lucius-Hoene

11.30 h Kaffeepause

12.00 h Sprachtherapeuten als Adaptationscoach und Betroffene als Kommunikationsassistenten:
Teilhabe im Adaptationsprozess ?
H. Teichmann

13.30 h Abschluss der Summer School 2008